

Nr. 130/2024
Halle (Saale), 16. Mai 2024



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

Frauen litten 2022 deutlich häufiger als Männer an Bluthochdruck

2022 wurden 4 658 Frauen und 2 208 Männer aus Sachsen-Anhalt in Krankenhäusern wegen Hypertonie (Bluthochdruck) stationär behandelt. Insgesamt waren das 830 Patientinnen und Patienten weniger als im Jahr zuvor und 4 744 weniger als 2012.

Während 2022 bei den unter 50-Jährigen überwiegend Männer (53,6 %) stationär versorgt werden mussten, waren es bei den über 50-Jährigen die Frauen (70,1 %). Mit zunehmendem Alter stiegen die Behandlungsfälle nach dem 50. Lebensjahr stark an. Während die meisten stationär versorgten Bluthochdruckpatienten im Alter zwischen 60 und 70 Jahre alt waren (529), lag das Alter der meisten Bluthochdruckpatientinnen zwischen 80 und 90 Jahre (1 506).

Wie das Statistische Landesamt anlässlich des Welt-Hypertonie-Tags am 17. Mai mitteilt, sind Einwohnerinnen und Einwohner Sachsen-Anhalts besonders von Bluthochdruckerkrankungen betroffen. 421 Einwohnerinnen und 206 Einwohner je 100 000 Personen Sachsen-Anhalts des jeweiligen Geschlechts mussten 2022 mit dieser Diagnose in einer Klinik behandelt werden. Bezogen auf beide Geschlechter waren das 315 Patientinnen und Patienten auf 100 000 Einwohnerinnen und Einwohner des Landes, der Freistaat Thüringen folgte mit 283 an 2. Stelle. Dagegen mussten in Berlin nur 71 und in Hamburg 80 Patientinnen und Patienten auf 100 000 Einwohnerinnen und Einwohner versorgt werden.

2 600 Sachsen-Anhalterinnen und Sachsen-Anhalter verstarben 2022 an den Folgen ihres Bluthochdruckleidens. Das waren 119 mehr als das Jahr zuvor und 546 mehr als 2012. 1/3 der an Bluthochdruck Verstorbenen 2022 waren Männer (878). Insgesamt 37,5 % der daran Verstorbenen (975) waren 90 Jahre oder älter, dagegen nur 2 Männer und eine Frau im Alter von unter 50 Jahren. Während bei den Männern die meisten Sterbefälle durch Bluthochdruck in der Altersgruppe der 80- bis unter 90-Jährigen (423) gezählt wurden, betraf es bei den Frauen in ähnlich hoher Zahl die Altersgruppe der 80- bis unter 90-Jährigen (772) und die der über 90-Jährigen (769).

Bei den Todesursachen aufgrund von Bluthochdruck belegte 2022 bezogen auf die jeweilige Bevölkerung Sachsen-Anhalts (119 Verstorbene je 100 000 Einwohnerinnen und Einwohner) den letzten Platz hinter dem Freistaat Sachsen (115). Die wenigsten verstarben daran in Hamburg (36) und Berlin (43).

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Weitere Informationen zum Thema Gesundheitswesen finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Thema Todesursachen können über die [Tabellen zur Todesursachenstatistik \(23211\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

Vollstationär Behandelte Patientinnen und Patienten in Krankenhäusern und Sterbefälle aufgrund von Hypertonie (Bluthochdruck) mit Wohnort Sachsen-Anhalt 2022

Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren	Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten in Krankenhäusern		Sterbefälle	
	Geschlecht		Geschlecht	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 50	356	308	2	1
50 - 60	400	506	27	9
60 - 70	529	920	71	33
70 - 80	488	1 190	149	138
80 - 90	393	1 506	423	772
90 Jahre und älter	42	228	206	769
Insgesamt	2 208	4 658	878	1 722